

**Kataloge.**

Auf Verlangen versandte noch gratis und franko:

**Katalog IV**

**Ansichten** (von Städten, Dörfern, Burgen, Schlössern etc.).

**Napoleon I.** (Schlachtenbilder, Porträts, Karikaturen).

**Varia.**

Leipzig, Flossplatz 33.

**Franz Stöpel,**  
Kunstantiquariat.

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

**Wiederholt zurück**

jetzt **direkt auf meine Kosten** erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Haussmann,**

**Im Tau der Orchideen.**

*M* 1.50 no.

München, den 4. Februar 1908.

**Albert Langen.**

**Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn**  
in Braunschweig.

**Umgehend zurück erbeten**

alle zur Remission berechtigten Exemplare von:

**Poske, Unterstufe der Naturlehre.**

Preisgeb. *M* 2.40 ord., *M* 1.80 no.  
„ geb. *M* 2.80 ord., *M* 2.10 no.

**Ausgabe B.**

Preisgeb. *M* 2.40 ord., *M* 1.80 no.

Nach dem 6. April d. J. hier einlaufende Exemplare müssen wir zu unserem Bedauern **ausnahmslos zurückweisen.**

Für die schnelle Erfüllung unserer Bitte danken wir im voraus und zeichnen

hochachtungsvoll

Braunschweig, 5. Februar 1908.

**Friedr. Vieweg & Sohn.**

Zurück erbitte wir **alle** Lieferungen von

**Lorresani, Sämtliche Werke.**

Dresden. **E. Pierson's Verlag.**

**Sofort zurück**

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Dr. Kühner, „Der Familienarzt“.**

Brosch. *M* 6.50 ord. = *M* 4.50 no.

Geb. *M* 8.— ord. = *M* 5.60 no.

Konstanz, 30. Januar 1908.

**Hygienischer Verlag C. Wortmann.**

**Angebotene**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen**

Zum 1. April suche ich einen **gut empfohlenen, zuverlässigen**

**kath. Sortimentsgehilfen**

für dauernde Stellung.

Gute Kenntnisse in der katholischen Literatur und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum Bedingung.

Gefällige Angebote mit Bild u. Gehaltsansprüchen erbitte

Osnabrück, 4. Februar 1908.

**G. Pilmeyer's Buchhandlung**  
(Jul. Jonscher).

Eine Buch- u. Kunsthandlung Mitteldeutschlands sucht z. 1. April einen tücht. jüngeren, militärfreien Gehilfen evang. Konfession, der gute Sortimentskenntnisse besitzt, sicher u. schnell arbeitet und auch im Kunsthandel nicht unerfahren ist. Derselbe muß ein gewandter Verkäufer sein, selbständig und zuverlässig arbeiten und den Chef auch dem Personal gegenüber vertreten können.

Nur Herren, denen an längerem Verbleiben gelegen ist, wollen sich melden.

Gef. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen unt. B. K. 562 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Wir suchen zum 1. April oder später einen **jüngeren katholischen Sortimentler, hauptsächlich für den Ladenverkehr mit einem distinguierten Publikum der höchsten Kreise.** Nur darin schon routinierte katholische Herren verträglichen Charakters und nicht unter 25 Jahren, mit empfehlenden Umgangsformen u. guter Allgemeinbildung, welche die katholische Literatur der letzten Jahre beherrsch., kommen in Frage. Franz. und engl. Konversation erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Bewerber mit guten Empfehlungen und Referenzen wollen sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Photographie baldigst melden.

München,  
Löwengrube 18.

**HERDER & Co.**  
(Zweigiederlassung der Herderschen Verlagshandlung Freiburg.)

Zu sofort wird für ein Leipziger Kommissionsgeschäft ein jüngerer Gehilfe oder flotter Schreiber gesucht. Gef. Angebote unter H. G. 542 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zu baldigem Antritt wird ein im Leipziger Kommissions- und Verlagsgeschäft erfahrener, militärfreier Gehilfe gesucht, der insbesondere mit der Korrespondenz vertraut ist und höhere Schulbildung besitzt. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter Chiffre 543 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einem norddeutschen Sortiment ist die Stelle des ersten Gehilfen zu besetzen. Monatl. Gehalt 130 *M*.

Angebote mit Photographie u. Zeugnisabschriften werden erbeten unter S. Z. Nr. 547 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Zum 1. April wird in meinem Geschäft die zweite Sortimenterstelle frei. Führung des Bestellbuches und Expedition der Bestellungen liegen demselben besonders ob. Nur wirklich ordentlich arbeitende Kollegen mit guter Praxis können in Betracht kommen. Anfangsgehalt 130 *M* pro Monat. Angebote erbitte unter A. B. 548 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche zu baldigem Antritt einen febergewandten, schnell und sicher arbeitenden Gehilfen. Stellung ist selbständig und auskömmlich. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photoq. erbeten.  
**E. Bruhns in Riga.**

**BELGIEN.** Wir suchen für 1. April einen jungen Gehilfen für unsere Sortiments-Abteilung. **Hauptsächliche Obliegenheiten:** Journalexpedition, Lagerarbeiten, Ansichtsversendung. **Erforderlich:** Gute Kenntnisse des Französischen, flotte Handschrift, sicheres Arbeiten. Auch Gehilfen, die kürzlich die Lehre verlassen haben, wollen sich melden. Angebote nebst Zeugnisabschriften, Bild und Angabe der Gehaltsansprüche erbitte

**Misch & Thron**  
in Brüssel.

Zum 1. April suche ich tüchtigen Sortimentsgehilfen. Kenntnis des Musikalienhandels und Klavierspiels erwünscht; schöne Handschrift und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum Bedingung. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Beifügung der Photographie und Zeugnisabschriften erbeten.

**H. Kräuter'sche Buch-, Kunst-, Musikalien- und Pianofortehandlung in Worms a. Rh.**

**Gesucht**

auf 1. April tücht., jüngerer Verlagsgehilfe, der in Auslieferung u. Kontenführung bewandert sein und flotte Handschrift besitzen soll. Dauernde Stellung mit wachsendem Gehalt. Gef. Angebote mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. unter Sch. L. M. 1895, Stuttgart, paulinenpostl. erbeten.

**Jüngerer Gehilfe**

für 1. April, event. später, gesucht. Demselben obliegt die Erledigung der Fortsetzungen u. Beihilfe beim Kundenbedienen. Süddeutsche mit Kenntnis d. kath. Literatur bevorzugt. Herren, die an exaktes Arbeiten gewöhnt und gut empfohlen sind, werden gebeten, ihre Bewerbungen mögl. mit Bild u. Angabe der Gehaltsansprüche zu senden an

**J. J. Lentnersche Buchhdlg.,**  
München.